



Ergebnisse zur Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2011

Stadt Bern: Starke Zunahme der Bevölkerung im Jahr 2011

Bern, 3. Mai 2012. Die Bevölkerungszahl der Stadt Bern beläuft sich am 31.12.2011 auf **133 656 Einwohnerinnen und Einwohner**, was einem Zuwachs um **1954 Personen (1,5%)** entspricht. Bei diesem siebten Wachstum in Folge handelt es sich um das grösste seit dem Jahr 1961. Dies zeigen jüngste Auswertungen der Statistikdienste der Stadt Bern.

Die Stadt Bern und ihre Menschen Ende 2011

Nachstehende Tabelle zeigt auf, wie sich das Wachstum des vergangenen Jahres auf die einzelnen Bevölkerungskategorien ausgewirkt hat. So fällt beispielsweise der Zuwachs bei den Männern um 0,6 Prozentpunkte höher aus als jener bei den Frauen, was eine Annäherung der Geschlechteranteile zur Folge hat. Noch machen die Frauen mit 52,4% mehr als die Hälfte der Gesamtbevölkerung aus, doch gegenüber dem Vorjahr ist ihr Anteil um 0,2 Prozentpunkte gesunken.

Der Zuwachs von je knapp 1000 Personen bedeutet bei den Schweizerinnen und Schweizern eine Zunahme um 1,0%, bei der ausländischen Bevölkerung eine solche um 3,3%.

Vergleich der Bevölkerungsstrukturen Ende 2010/2011

Kategorie	2011	2010	Veränderung 2011/2010	
Total	133 656	131 702	1 954	1.5%
männlich	63 607	62 478	1 129	1.8%
weiblich	70 049	69 224	825	1.2%
Heimat und Geschlecht:				
Schweizer Staatsangehörige	103 627	102 628	999	1.0%
männlich	47 660	47 105	555	1.2%
weiblich	55 967	55 523	444	0.8%
Ausländische Staatsangehörige	30 029	29 074	955	3.3%
männlich	15 947	15 373	574	3.7%
weiblich	14 082	13 701	381	2.8%
Zivilstand:				
ledig	71 071	69 157	1 914	2.8%
verheiratet	43 860	43 882	- 22	-0.1%
verwitwet	7 066	7 241	- 175	-2.4%
geschieden	11 344	11 157	187	1.7%
eingetragene Partnerschaft	297	259	38	14.7%
aufgelöste Partnerschaft	18	6	12	...

Weiterhin auf dem Vormarsch sind die Ledigen: Betrug ihr Anteil im Jahr 2010 noch 52,5% aller Einwohnerinnen und Einwohner, sind es 2011 53,2%. Rückgänge verzeichnen die Verheirateten mit 32,8% (– 0,5 Prozentpunkte) und die Verwitweten mit 5,3% (– 0,2 Prozentpunkte).

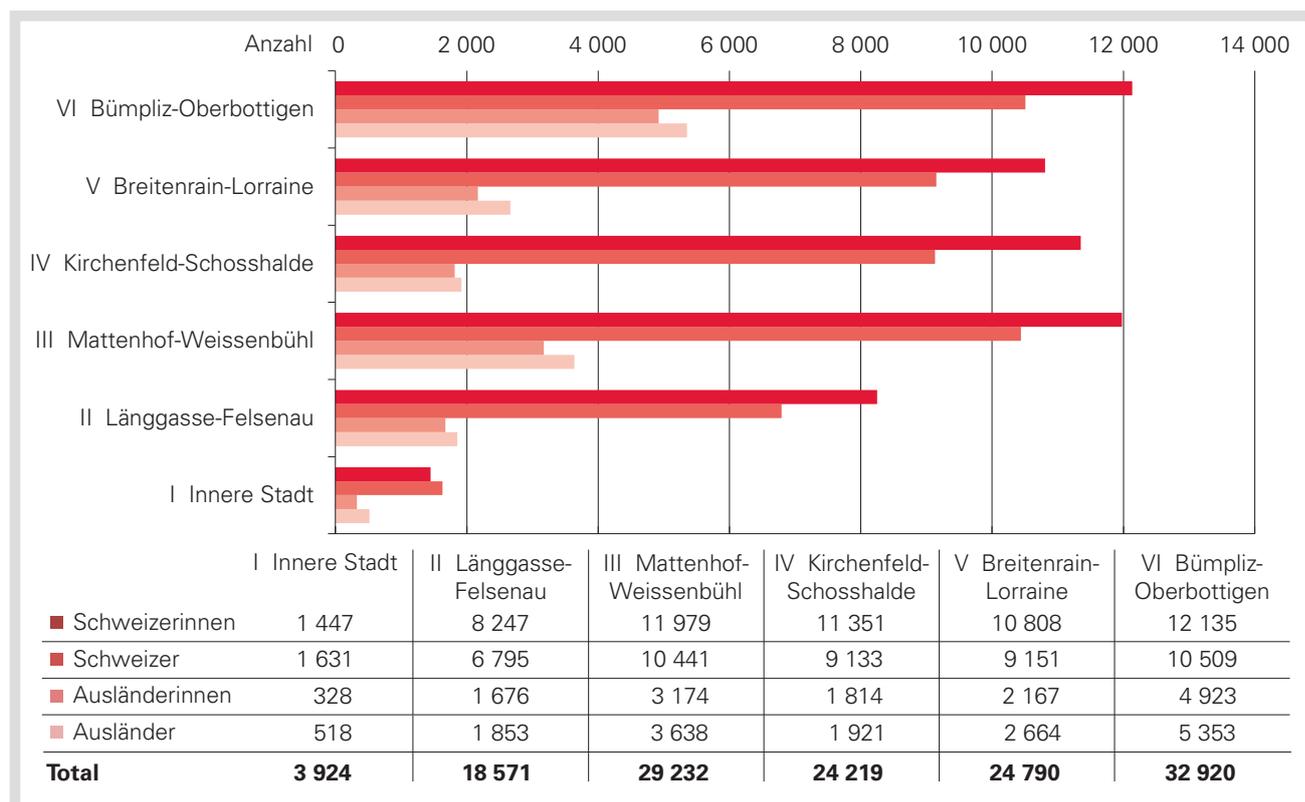
Stadtteile unter der Lupe

Als bevölkerungsreichster Stadtteil gibt Bümpliz-Oberbottigen knapp jeder vierten in Bern lebenden Person Quartier. Am zweitmeisten Menschen leben in Mattenhof-Weissenbühl (21,9%), gefolgt von Breitenrain-Lorraine (18,5%), Kirchenfeld-Schosshalde (18,1%), Länggasse-Felsenau (13,9%) und der Inneren Stadt (2,9%).

In fünf Stadtteilen leben mehr Frauen als Männer. Ausnahme ist die Innere Stadt, wo 1775 Frauen 2149 Männern gegenüberstehen. Mit einem Frauenanteil von 54,4% ist Kirchenfeld-Schosshalde der weiblichste aller Stadtteile.

Der Ausländeranteil bewegt sich in den einzelnen Stadtteilen zwischen 15,4% (Kirchenfeld-Schosshalde) und 31,2% (Bümpliz-Oberbottigen). In allen Stadtteilen übersteigt die Zahl der ausländischen Männer jene der Frauen.

Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2011 nach Heimat, Geschlecht und Stadtteilen



Quelle: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank – Datenbearbeitung: Statistikdienste der Stadt Bern

Weitere Informationen zur demografischen Entwicklung der Stadt Bern sind zu finden im Bericht «Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern Ende 2011», erhältlich bei den Statistikdiensten der Stadt Bern oder unter http://www.bern.ch/leben_in_bern/stadt/statistik/publikationen/kurzberichte.